

## **Stadt Leverkusen**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 34. Sitzung (18. TA)

### **des Bürger- und Umweltausschusses**

am Donnerstag, 04.06.2020, Rathaus,  
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

### **Anwesend:**

#### **CDU**

Jonas Dankert

Tim Feister

Vorsitzender

Bernhard Marewski

Albrecht Omankowsky

Frank Schmitz

#### **SPD**

Peter Ippolito

i. V. für Dieter März

Dirk Löb

Stv. Vorsitzender

Reinhart Lühns

Sven Tahiri

#### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Florian David

Gerhard Wölwer

bis TOP 12

#### **BÜRGERLISTE**

Karl Schweiger

#### **OP**

Christoph Pesch

#### **Aufbruch Leverkusen**

Susanne Kutzner

i. V. für Ilona Peuker

#### **FDP**

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

i. V. für Friedrich Busch

#### **DIE LINKE.LEV**

Manfred Schröder

**Verwaltung:**

Alexander Lünenbach	Beigeordneter Dezernat III
Bettina Zimmer	Dezernat III
Farah Oublal	Dezernat III
Dörte Hedden	Umwelt (32)
Friedhelm Laufs	Bürger und Straßenverkehr (33)
Frank Hennecke	Stadtplanung (61)

**Schriftführung:**

Brigitte Beier-Witte	Umwelt (32)
----------------------	-------------

**Es fehlen:**

**SPD**

Dieter März

**Aufbruch Leverkusen**

Ilona-Maria Peuker

**FDP**

Friedrich Busch

**Soziale Gerechtigkeit**

Harald Walsdorf

**Einzelvertreter**

Marcus Richter

**Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW**

Ismalj Memishi

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung .....5
2	Niederschriften .....5
3	Digitale Luftmesstechnik für bessere Luft und mehr Verkehrsfluss - Antrag der Gruppe Aufbruch Leverkusen vom 06.03.2020 - Nr.: 2020/3563 .....5
4	Schilder gegen Rassismus .....6
4.1	Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 27.05.2020 zu den Anträgen Nrn. 2020/3564 und 2020/3565 - Nr.: 2020/3633 .....6
4.2	Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2020 - Nr.: 2020/3564 .....7
4.3	Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 14.03.2020 - Nr.: 2020/3565 .....7
5	Verkehrskonzept in der Opladener Neustadt in Bezug auf Bahnallee, Robert-Koch-Straße und Kölner Straße .....8
5.1	Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 03.03.2020 zum Antrag Nr. 2020/3422 m. Stn. v. 05.03.2020 - Nr.: 2020/3483 .....8
5.2	Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 09.01.2020 m. Stn. v. 05.03.2020 - Nr.: 2020/3422 .....9
6	Geschwindigkeitsbegrenzung auf den Autobahnabschnitten im Stadtgebiet - Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 27.02.2020 - Nr.: 2020/3561 .....9
7	Durchfahrverbot für Lkw auf der B51 und der Burscheider Straße - Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 04.05.2020 m. Stn. v. 13.05.2020 - Nr.: 2020/3576 .....9
8	E-Mobilität .....10
8.1	Ausschilderung der E-Lade-Plätze im öffentlichen Raum - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 11.05.2020 - Nr.: 2020/3580 .....10
8.2	Ausbau der Lade-Infrastruktur für E-Mobilität - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 13.05.2020 - Nr.: 2020/3610 .....10
9	20. Änderung des Flächennutzungsplans "Rennbaumstraße" - Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung - Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung - Feststellungsbeschluss - Nr.: 2020/3472 .....11

10	Bebauungsplan Nr. 221/II "Opladen - Kreisverkehr Rennbaumstraße/Stauffenbergstraße" - Beschluss über die Äußerungen zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (Abwägung) - Beschluss über die Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2019/3335.....	11
11	Klimaanpassung.....	12
11.1	Städtebaulicher Rahmenplan Klimaanpassung - Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 13.01.2020 m. Stn. v. 05.03.2020 - Nr.: 2020/3425.....	12
11.2	Klimaanpassungskonzept - Nr.: 2020/3550.....	12
12	Parken im Stadtgebiet.....	12
12.1	Schutz von Gastronomie und Einzelhandel in Leverkusen - Antrag der Gruppe Aufbruch Leverkusen vom 13.05.2020 - Nr.: 2020/3600.....	12
12.2	Wiederbelebung der drei Stadtzentren nach dem Corona-Lockdown - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 13.05.2020 - Nr.: 2020/3608.....	13
12.3	Anpassung der Parkraumbewirtschaftung in Wiesdorf, Opladen und Schlebusch sowie Änderung der Gebührenordnung über die Inanspruchnahme von durch Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Stellplätzen im Stadtgebiet von Leverkusen - Nr.: 2020/3607	13
13	1. befristete Befreiung von der Pflicht zur Zahlung von Sondernutzungsgebühren wie unter Ziffer I Punkt 1-5 2. Verzicht auf Sondernutzungsgebühren (nur Außengastronomie) für die Jahre 2020 und 2021 - Nr.: 2020/3518/1.....	14
14	Bebauungsplan Nr. 203/III "Steinbüchel - Fester Weg" - Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2020/3480.....	14
15	Aktuelle Herausforderungen an den ÖPNV - Antrag der Fraktionen CDU und SPD vom 04.06.2020 - Nr.: 2020/3651.....	15
	Bericht des Dezernenten.....	15
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 3/2020).....	21

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Rh. Tim Feister, CDU, eröffnet die Sitzung des Bürger- und Umweltausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er verweist ausdrücklich auf die Einhaltung der aktuellen Situation geschuldeten Regelungen.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich mehrheitlich dafür aus, den Tischantrag der Fraktionen CDU und SPD vom 04.06.2020 (Nr. 2020/3651) „Aktuelle Herausforderungen an den ÖPNV“ als letzten Punkt mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

Auf Antrag von Herrn Bürgermeister Marewski, CDU, wird der Tagesordnungspunkt „Bericht des Dezernenten“ einstimmig als Einstieg in die aktuelle Sitzung vorgezogen. Dem politischen Wunsch entsprechend wird ein Sachstandsbericht zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten der Sitzung des Bürger- und Umweltausschusses am 05.03.2020 abgegeben.

### 2 Niederschriften

Die Niederschrift der 33. Sitzung des Bürger- und Umweltausschusses vom 05.03.2020 wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

### 3 Digitale Luftmesstechnik für bessere Luft und mehr Verkehrsfluss - Antrag der Gruppe Aufbruch Leverkusen vom 06.03.2020 - Nr.: 2020/3563

#### Beschluss

Um die Luft und den Verkehrsfluss in Leverkusen zu verbessern, möge die Verwaltung prüfen und berichten, ob auch für die Stadt Leverkusen eine neuartige Luftmesstechnik wie in Darmstadt mit entsprechender Förderung eingesetzt werden kann.

dafür:           1 Aufbruch Leverkusen

dagegen: 13 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP)  
Enth.: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)

#### 4 Schilder gegen Rassismus

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-  
LISE, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE)  
Enth.: 1 Aufbruch Leverkusen

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass eine Beratung über die zur Abstimmung anstehenden Anträge somit entbehrlich ist.

##### 4.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 27.05.2020 zu den Anträgen Nrn. 2020/3564 und 2020/3565 - Nr.: 2020/3633

Die Anträge zu Tagesordnungspunkt 4 (Tagesordnungspunkt 4.1, Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 27.05.2020 - Nr.: 2020/3633, Tagesordnungspunkt 4.2, Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2020 - Nr.: 2020/3564, und Tagesordnungspunkt 4.3, Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 14.03.2020 - Nr.: 2020/3565) werden gemeinsam beraten.

Rf. Mayer-Ballin-Ahrens gibt zu Protokoll, dass sie eine Anbringung entsprechender Schilder an Verwaltungsgebäuden aufgrund des selbstverständlichen demokratischen Verständnisses der Verwaltung für überflüssig erachtet.

Rh. Ippolito, SPD, stellt folgender Änderungsantrag zur Formulierung:

„Respekt! Kein Platz für Extremismus, Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus.“

Der Vorsitzende Rh. Feister, CDU, lässt über diesen Änderungsantrag abstimmen:

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-  
LISE, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE.LEV)  
Enth.: 1 Aufbruch Leverkusen

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass eine Beratung über die zur Abstimmung anstehenden Anträge somit entbehrlich ist.

4.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2020  
- Nr.: 2020/3564

Die Anträge zu TOP 4.1, Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 27.05.2020 - Nr.: 2020/3633, TOP 4.2, Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2020 - Nr.: 2020/3564, und TOP 4.3, Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 14.03.2020 - Nr.: 2020/3565, werden gemeinsam beraten.

Rf. Mayer-Ballin-Ahrens gibt zu Protokoll, dass sie eine Anbringung entsprechender Schilder an Verwaltungsgebäuden aufgrund des selbstverständlichen demokratischen Verständnisses der Verwaltung für überflüssig erachtet.

Rh. Ippolito, SPD, stellt folgender Änderungsantrag zur Formulierung:

„Respekt! Kein Platz für Extremismus, Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus.“

Der Vorsitzende Rh. Feister, CDU lässt über diesen Änderungsantrag abstimmen:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Am Eingang des Rathauses, sowie an den Verwaltungsgebäuden mit Publikumsverkehr, werden Schilder mit der Aufschrift „Respekt! Kein Platz für Extremismus, Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus“ angebracht.

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISE, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE.LEV)

Enth.: 1 Aufbruch Leverkusen

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass eine Beratung über die zur Abstimmung anstehenden Anträge somit entbehrlich ist. Die Anträge Nrn. 2020/3633, 2020/3564 und 2020/3565 werden in diesem Zusammenhang für erledigt erklärt.

4.3 Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 14.03.2020  
- Nr.: 2020/3565

Die Anträge zu TOP 4.1, Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 27.05.2020 - Nr.: 2020/3633, TOP 4.2, Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2020 -

Nr.: 2020/3564, und TOP 4.3, Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 14.03.2020 - Nr.: 2020/3565, werden gemeinsam beraten.

Rf. Mayer-Ballin-Ahrens gibt zu Protokoll, dass sie eine Anbringung entsprechender Schilder an Verwaltungsgebäuden aufgrund des selbstverständlichen demokratischen Verständnisses der Verwaltung für überflüssig erachtet.

Rh. Ippolito, SPD, stellt folgender Änderungsantrag zur Formulierung:

„Respekt! Kein Platz für Extremismus, Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus.“

Der Vorsitzende Rh. Feister, CDU lässt über diesen Änderungsantrag abstimmen:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Am Eingang des Rathauses, sowie an den Verwaltungsgebäuden mit Publikumsverkehr, werden Schilder mit der Aufschrift „Respekt! Kein Platz für Extremismus, Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus“ angebracht.

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISE, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE.LEV)

Enth.: 1 Aufbruch Leverkusen

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass eine Beratung über die zur Abstimmung anstehenden Anträge somit entbehrlich ist. Die Anträge Nrn. 2020/3633, 2020/3564 und 2020/3565 werden in diesem Zusammenhang für erledigt erklärt.

## 5 Verkehrskonzept in der Opladener Neustadt in Bezug auf Bahnallee, Robert-Koch-Straße und Kölner Straße

### 5.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 03.03.2020 zum Antrag Nr. 2020/3422 m. Stn. v. 05.03.2020 - Nr.: 2020/3483

Die Ausschussmitglieder erklären einstimmig die beiden zur Beratung anstehenden Anträge unter Tagesordnungspunkt 5 (Tagesordnungspunkt 5. 1, Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 03.03.2020 zum Antrag



Nr. 2020/3422 m. Stn. v. 05.03.2020 - Nr.: 2020/3483, und Tagesordnungspunkt 5.2 (Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 09.01.2020 m. Stn. v. 05.03.2020 - Nr.: 2020/3422) aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung als erledigt.

- einstimmig -

- 5.2 Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 09.01.2020 m. Stn. v. 05.03.2020  
- Nr.: 2020/3422

Die Ausschussmitglieder erklären einstimmig die beiden zur Beratung anstehenden Anträge unter Tagesordnungspunkt 5 (Tagesordnungspunkt 5. 1, Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 03.03.2020 zum Antrag Nr. 2020/3422 m. Stn. v. 05.03.2020 - Nr.: 2020/3483, und Tagesordnungspunkt 5.2 (Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 09.01.2020 m. Stn. v. 05.03.2020 - Nr.: 2020/3422) aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung als erledigt.

- einstimmig -

- 6 Geschwindigkeitsbegrenzung auf den Autobahnabschnitten im Stadtgebiet  
- Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 27.02.2020  
- Nr.: 2020/3561

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)  
dagegen: 13 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 FDP)

- 7 Durchfahrverbot für Lkw auf der B51 und der Burscheider Straße  
- Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 04.05.2020 m. Stn. v. 13.05.2020  
- Nr.: 2020/3576

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 DIE LINKE.LEV  
dagegen: 13 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 Aufbruch Leverkusen; 1 FDP)  
Enth.: 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

## 8 E-Mobilität

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen; 1 FDP, 1 DIE LINKE)  
Enth.: 1 OP

### 8.1 Ausschilderung der E-Lade-Plätze im öffentlichen Raum - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 11.05.2020 - Nr.: 2020/3580

Der Vorsitzende Rh. Tim Feister stellt folgenden Vorschlag zur Abstimmung:

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, die beiden zur Beratung anstehenden Anträge für erledigt zu erklären und die Verwaltung damit zu beauftragen, über z. d. A.: Rat über den Sachstand hinsichtlich aktueller Zahlen, den Umsetzungsstand und die Finanzierungsmodalitäten berichten zu lassen.

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen; 1 FDP, 1 DIE LINKE.LEV)  
Enth.: 1 OP

### 8.2 Ausbau der Lade-Infrastruktur für E-Mobilität - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 13.05.2020 - Nr.: 2020/3610

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, die beiden zur Beratung anstehenden Anträge für erledigt zu erklären und die Verwaltung damit zu beauftragen, über z. d. A.: Rat über den Sachstand hinsichtlich aktueller Zah-

len, den Umsetzungsstand und die Finanzierungsmodalitäten berichten zu lassen.

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-LISTE, 1 Aufbruch Leverkusen; 1 FDP, 1 DIE LINKE.LEV)  
Enth.: 1 OP

- 9 20. Änderung des Flächennutzungsplans "Rennbaumstraße"  
- Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung  
- Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung  
- Feststellungsbeschluss  
- Nr.: 2020/3472

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-LISTE, 1 Aufbruch Leverkusen; 1 FDP, 1 DIE LINKE)  
Enth.: 1 OP

- 10 Bebauungsplan Nr. 221/II "Opladen - Kreisverkehr Rennbaumstraße/Stauffenbergstraße"  
- Beschluss über die Äußerungen zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (Abwägung)  
- Beschluss über die Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung (Abwägung)  
- Satzungsbeschluss  
- Nr.: 2019/3335

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-LISTE, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 FDP, 1 DIE LINKE.LEV)  
dagegen: 1 OP

11 Klimaanpassung

- 11.1 Städtebaulicher Rahmenplan Klimaanpassung  
- Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 13.01.2020 m. Stn. v. 05.03.2020  
- Nr.: 2020/3425

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 4 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE.LEV)  
dagegen: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 FDP)  
Enth.: 1 OP

- 11.2 Klimaanpassungskonzept  
- Nr.: 2020/3550

Rh. Löb, SPD, gibt zu Protokoll, dass die erweiterte, beschlossene Bezeichnung „Leitbild Grün und Klimaschutz“ lautet.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE.LEV)  
Enth.: 1 Aufbruch Leverkusen

12 Parken im Stadtgebiet

- 12.1 Schutz von Gastronomie und Einzelhandel in Leverkusen  
- Antrag der Gruppe Aufbruch Leverkusen vom 13.05.2020

- Nr.: 2020/3600

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 Aufbruch Leverkusen  
dagegen: 14 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-  
LISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE.LEV)

- 12.2 Wiederbelebung der drei Stadtzentren nach dem Corona-Lockdown  
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 13.05.2020  
- Nr.: 2020/3608

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (1 OP; 1 Aufbruch Leverkusen)  
dagegen: 13 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-  
LISTE, 1 FDP, 1 DIE LINKE.LEV)

- 12.3 Anpassung der Parkraumbewirtschaftung in Wiesdorf, Opladen und Schlebusch  
sowie Änderung der Gebührenordnung über die Inanspruchnahme von durch  
Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Stellplätzen im Stadtgebiet  
von Leverkusen  
- Nr.: 2020/3607

Die Verwaltung gibt folgende Ergänzung der Vorlage zu Protokoll:

- Die Ausdehnung der Parkhöchstdauer mit Parkscheibe von 2 auf 4 Stunden in Opladen soll nicht nur im Gebiet Wiembachallee/Alte Ruhlach sondern in allen (Außen)bereichen mit Ausnahme des Gebiets „Rosenhügel“ gelten.
- Ziffer 4. der Begründung für Opladen müsste daher geringfügig ergänzt werden und würde dann lauten:

„4. Zudem wird im Gebiet Wiembachallee/Alte Ruhlach und den anderen Außenbereichen mit Ausnahme des Gebiets Rosenhügel die Parkhöchstdauer....“

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit v. g. Ergänzung

dafür: 14 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-  
LISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE)  
dagegen: 1 Aufbruch Leverkusen

- 13 1. befristete Befreiung von der Pflicht zur Zahlung von Sondernutzungsgebühren wie unter Ziffer I Punkt 1-5  
2. Verzicht auf Sondernutzungsgebühren (nur Außengastronomie) für die Jahre 2020 und 2021  
- Nr.: 2020/3518/1

Die Ausschussmitglieder sprechen sich auf Antrag von Herrn Bürgermeister Marewski, CDU, einstimmig dafür aus, den Beschlusssentwurf zu I. 1. in der Klammer (bei erhöhtem Aufwand um den Zusatz „*im Rahmen von Außenterminen*“), zu ergänzen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit v. g. Ergänzung

- einstimmig -

- 14 Bebauungsplan Nr. 203/III "Steinbüchel - Fester Weg"  
- Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung)  
- Satzungsbeschluss  
- Nr.: 2020/3480

Auf Antrag von Herrn Schmitz, CDU, wird die Vorlage einstimmig in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vertagt.

Die Verwaltung wird gebeten, in dieser Sitzung Stellung zum alternativen Ausbau der Straßen und Radwege im Rahmen der Grenzen des Planes zu nehmen.

- 15 Aktuelle Herausforderungen an den ÖPNV  
- Antrag der Fraktionen CDU und SPD vom 04.06.2020  
- Nr.: 2020/3651

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 14 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 FDP, 1 DIE LINKE)  
Enth.: 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Bericht des Dezernenten

Herr Beig. Lünenbach gibt einen Sachstandsbericht zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten der 33. Sitzung des Bürger- und Umweltausschusses vom 05.03.2020:

#### TOP 3

##### Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.02.2020  
- Nr. 2020/3436

Die Verwaltung informierte am 05.03.2020 den BU über die Teilnahme am Wettbewerb nach Prüfung der Teilnahmebedingungen. Der Wettbewerb „Naturstadt - Kommunen schaffen Vielfalt“ wird vom Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ durchgeführt und im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert.

Der neue Teilnahmeschluss wird aufgrund der Corona-Pandemie bis zum 30.06.2020 verlängert. Die Einreichung eines Bewerbungskonzeptes wird unter Federführung der Verwaltung und NaturGut Ophoven durchgeführt. Unter Einbeziehung einer Fachjury werden die besten 40 Projektideen prämiert und erhalten jeweils 25.000 Euro für die Umsetzung und Verstetigung.

#### TOP 4

##### Bürgerbüro Opladen und Schlebusch

- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 14.11.19  
- m. Stn. V. 17.12.19 m. erg. Stn. V. 03.03.2020  
- Nr. : 2019/3344

Bedingt durch die Corona-Krise gab es in dieser Hinsicht noch keine weiteren Gespräche. Grundsätzlich wird die Auffassung vertreten, dass die Thematik von Bürgerbüros in den Stadtteilen oder Stadtbezirken im Rahmen einer Ge-

samtkonzeption für den Bereich Meldewesen/Bürgerbüro mit den damit verbundenen personellen wie sachlichen Konsequenzen unter Berücksichtigung des gpa-Prozesses sowie des dchp-Gutachtens dargestellt werden sollte. Die grundsätzliche Ausrichtung wird tendenziell auf termingesteuerte Präsenzzeiten mit einem, den technischen Möglichkeiten vor Ort angepassten Aufgabenumfang hinauslaufen.

#### TOP 5

##### Abschleppen widerrechtlich parkender Fahrzeuge

- Antrag der Gruppe FDP vom 13.02.2020

- Nr. 2020/3452

Prüfergebnis der rechtlichen Prüfung des FB 30 zu Prüfauftrag aus dem BU 05.03.2020:

„Leider ist im gesamten Stadtgebiet immer wieder festzustellen, dass die angeordnete Parkregelung bzw. die Regelungen der Straßenverkehrsordnung nicht berücksichtigt werden. Hierzu zählt auch das Zuparken von Grundstücks- bzw. Garagenhof Ein- und Ausfahrten.

Seitens der Verkehrsüberwachungskräfte des Fachbereichs Recht und Ordnung werden regelmäßig Abschleppmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet durchgeführt. Vor der Einleitung einer Abschleppmaßnahme sind jedoch zunächst diverse Dinge zu prüfen, unter anderem ist zu prüfen, ob das abzuschleppende Fahrzeug im öffentlichen Verkehrsraum oder auf privatem Grund abgestellt wurde und ob die Einleitung einer Abschleppmaßnahme verhältnismäßig ist.

Auf Privatflächen haben die Verkehrsüberwachungskräfte grundsätzlich keine Handhabe verkehrswidrig oder behindernd abgestellte Fahrzeuge zu verwarnen oder gar abzuschleppen. Das Freischleppen von privaten Ein- und Ausfahrten liegt grundsätzlich nicht im öffentlichen, sondern im privaten Interesse, sodass lediglich in Ausnahmefällen und nach erfolgter Einzelfallprüfung eine Abschleppmaßnahme eingeleitet wurde.

Sofern Fahrzeuge eine komplette Ein- bzw. Ausfahrt blockierten und der Eigentümer sich auf Grund dessen an die Verkehrsüberwachung gewandt hat, wurden bereits Abschleppmaßnahmen durchgeführt. Allerdings wurde im Vorfeld geprüft, ob der Fahrzeugführer in der Nähe wohnt oder anderweitig kontaktiert werden konnte. Grundsätzlich bestehen seitens der Verkehrsüberwachung keine Bedenken, eine derartige Abschlepppraxis einzuführen. Allerdings sollte auch weiterhin der jeweilige Einzelfall geprüft werden.

Sofern Fahrzeuge nur minimal in eine private Einfahrt ragen oder der Grundstückseigentümer/die Grundstückseigentümerin kein Interesse daran hat, sein/ihr Grundstück zu verlassen, sollte weiterhin lediglich eine Verwarnung erteilt werden. Die Einleitung einer Abschleppmaßnahme sollte nur dann erfolgen, wenn der Grundstückseigentümer/die Grundstückseigentümerin gegenüber der Verkehrsüberwachung signalisiert, dass er/sie das Grundstück



auch tatsächlich verlassen möchte. Dies kann telefonisch oder direkt vor Ort geschehen.“

#### TOP 6

##### - Aufstellung Verkehrskonzept in der Opladener Neustadt in Bezug auf Bahnallee, Robert-Koch-Straße und Kölner Straße

Diese Thematik wurde einstimmig mit den diversen Anträgen in den nächsten Sitzungsturnus vertagt. Eine Beratung erfolgt in der Sitzung am 04.06.20

#### TOP 7

##### Städtebaulicher Rahmenplan Klimaanpassung

- Antrag der Gruppe DIE LINKE:LEV vom 13.01.2020
- m. Stn. v. 05.03.2020
- Nr.: 2020/3425

Der Antrag wurde in der Sitzung vom 05.03.2020 vom Antragsteller zurückgezogen. Eine Befassung dieses Antrages wird im Rahmen der Beratung mit der Verwaltungsvorlage 2020/3550 unter TOP 11 der Sitzung am 04.06. mitberaten.

#### TOP 8

##### Ausrüstung neuer gewerblich genutzter Gebäude mit Photovoltaikanlagen

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.01.2020
- m. Stn. V. 05.03.2020
- Nr.: 2020/3434

Nach kontroverser Diskussion wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

#### TOP 9

##### Buslinie 253

##### **- mit diversen Anträgen**

Hinsichtlich der vonseiten der Politik geforderten Verbesserungen auf der Buslinie 253 hat 66 in der Sitzung des Hauptausschusses am 20.04.2020 eine Dringlichkeitsvorlage eingebracht, die dem Rat am 25.06.2020 zur Genehmigung vorgelegt wird. Die Vorlage enthält einige der gewünschten Angebotsverbesserungen:

- Verlängerung aller Bestandsfahrten ab/bis Hitdorf (bisher verkehrt nur montags bis freitags ein Umlauf pro Stunde von/nach Hitdorf).
- Ausweitung der Bedienzeiten der Linie 253 in den Abendstunden montags bis freitags im 20-Minuten Takt bis ca. 21 Uhr, danach Bedienung im 60-Minuten-Takt (bislang letzte Fahrt ab Opladen Richtung Rheindorf ca. 20:15 Uhr).
- Verdichtung der Verkehre an Samstagen auf einen 20-Minuten-Takt ab ca. 9 Uhr entsprechend der S-Bahn-Taktung.

Weitere Forderungen (Vereinheitlichung des Linienwegs in Opladen sowie mögliche Verlängerung der Linie von Hitdorf bis Langenfeld) konnten hinge-

gen noch nicht umgesetzt werden.

#### TOP 10

##### Ausgleichsschlüssel für im Auftrag der Stadt gefällte Bäume

- Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 18.02.2020
- m. Stn. V. 05.03.2020
- Nr.: 2020/3462

Nach der Stellungnahme der Verwaltung, die Herr Hammer, 67 vorträgt wird der Antrag in der Sitzung am 05.03. mehrheitlich abgelehnt. Die von Herrn Walsdorf, Soziale Gerechtigkeit, vorgebrachte Kritik wird Herr Beig. Lünenbach mit Herrn Beig. Adomat besprechen mit dem Ziel, dieses Thema in den Behindertenbeirat einzubringen.

#### TOP 11

##### Mobilitätskonzept 2030+

- Nr. 2020/3400

Die Beratung der Vorlage zum Mobilitätskonzept 2030+ wurde durch den Shut-Down der Gremienarbeit unterbrochen und wird nun mit den Beratungen in den Bezirken, dem FA und dem Rat am 25.06. fortgesetzt.

#### Top 12

##### Museum Schloss Morsbroich

- mit diversen Vorlagen und Anträgen zum Thema Parken, Landschaftsplanänderung und freiraumplanerischer Wettbewerb

##### Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift des Hauptausschusses am 23.04.2020:

11. *Museum Schloss Morsbroich*
  - 11.1. *Dringlichkeitsentscheidung*
    - *Parkpalette Schloss Morsbroich*
    - *Verwaltungsvorlage*
    - *Nr. 2020/3416/1*
  - 11.2. *Dringlichkeitsentscheidung*
    - *Ergebnis des freiraumplanerischen Wettbewerbs Parkanlage Schloss broich*
    - *Nr. 2020/3389/1*
  - 11.3. *Dringlichkeitsentscheidung*
    - *Umsetzung des Museumskonzeptes - Anlegung eines Parkplatzes*
    - *Bürgerantrag vom 24.03.2020*
    - *m. erg. Schr. v. 17.04.2020*
    - *Nr. 2020/3526*

*Die Tagesordnungspunkte 11.1 (Vorlage Nr. 2020/3416/1), 11.2 (Vorlage Nr. 2020/3389/1) und 11.3 (Bürgerantrag Nr. 2020/3526) werden zusammen beraten.*

*Rh. Stefan Hebbel (CDU) beantragt gemäß der Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt 11.3 vor dem Tagesordnungspunkt 11.2 zur Abstimmung zu bringen.*

*Herr Oberbürgermeister Richrath bittet zunächst, den Bürgerantragsteller Ausführungen zu seinem Bürgerantrag machen zu lassen, sofern ihm Rede-recht erteilt wird. Anschließend soll Herr Molitor (01) in das Verfahren einführen und dann soll über den Geschäftsordnungsantrag von Rh. Stefan Hebbel (CDU) abgestimmt werden. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.*

*Herrn Dr. Zaby wird stellvertretend für die Bürgerantragsteller einstimmig Rederecht gewährt. Er erläutert anschließend den Bürgerantrag.*

*Herr Molitor (01) macht umfangreiche Ausführungen zum bisherigen Sachstand und zu den Zusammenhängen der Gesamthematik. Sollte zur Intention des Museumsvereins Morsbroich eine positive Beschlusslage herbeigeführt werden, wird die Verwaltung den Beschluss vollumfänglich prüfen und gegebenenfalls die Bezirksregierung mit einbeziehen, um zu bewerten, wie mit dem Beschluss umzugehen ist. Das Ergebnis der Prüfung und die Bewertung, ob der Beschluss rechtmäßig wäre, soll möglichst bis zur kommenden Rats-sitzung vorliegen. Der Rat entscheidet dann abschließend über die Genehmigung bzw. eine etwaige Beanstandung dieses Beschlusses.*

*Außerdem appelliert Herr Molitor (01) an die Ausschussmitglieder, die Tagesordnungspunkte 11.2 und 11.3 getrennt voneinander zu betrachten, um insbesondere die Voraussetzungen für den freiraumplanerischen Wettbewerb zu schaffen und voranzutreiben und dies bei der Beschlussfassung zu berücksichtigen. Rh. Stefan Hebbel (CDU) signalisiert sodann, dass er von seinem Antrag zur Geschäftsordnung Abstand nimmt und die Tagesordnungspunkte gemäß der Reihenfolge der vorliegenden Tagesordnung abgestimmt werden sollen.*

*Nach einer weiteren Diskussion fasst Herr Molitor (01) die Intention des Bürgerantrags und der vorgenannten Diskussion in einem Beschlussentwurf zum Tagesordnungspunkt 11.3 zusammen.*

*Herr Oberbürgermeister Richrath lässt nacheinander über die Tagesord-nungspunkte 11.1 bis 11.3 abstimmen.*

*Beschluss zur Vorlage Nr. 2020/3416/1:*

*Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließt der Hauptausschuss gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 GO NRW:*

*Dem zum Antrag Nr. 2019/2908 gefassten Ratsbeschluss kann aufgrund des Ergebnisses der Machbarkeitsstudie nicht gefolgt werden, da die vom Rat beschlossene Verdoppelung der Stellplätze durch das Errichten der Parkpalette nicht erreicht werden kann.*

*Der Beschluss des Rates vom 01.07.2019 zum Antrag Nr. 2019/2908 wird daher aufgehoben.*

*- einstimmig -*

*Beschluss zur Vorlage Nr. 2020/3389/1:*

*Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließt der Hauptausschuss gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 GO NRW:*

*1. Das Ergebnis des Preisgerichts wird zur Kenntnis genommen. Der Beitrag des Gewinnerbüros POLA Landschaftsarchitekten GmbH, Berlin, wird Grundlage für die zukünftige Revitalisierung der Parkanlage von Schloss Morsbroich.*

*2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Gewinnerbüro POLA Landschaftsarchitekten GmbH, Berlin, mit der Erarbeitung der weiteren Planung inkl. Ausführungsplanung als Grundlage für die bauliche Realisierung zu beauftragen.*

*3. Aufgrund des ökologisch sensiblen Siegerentwurfes ist aus Sicht der unteren Naturschutzbehörde die Umsetzung in allen Entwurfselementen mit dem heutigen Landschaftsplan umsetzbar. In der nun zu beauftragenden detaillierten Planung sind alle weiteren Möglichkeiten auszuschöpfen, den Eingriff so sensibel wie möglich zu gestalten.*

*- einstimmig -*

*Beschluss zum Bürgerantrag Nr. 2020/3526 auf der Basis des heutigen Beschlussvorschlages:*

*Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließt der Hauptausschuss gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW:*

*Dem Vorschlag des Museumsvereins Morsbroich, ca. 50 Stellplätze am Rande des Schlossparks innerhalb des Landschaftsschutzgebietes anzulegen, wird zugestimmt.*

*Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Verfahrensschritte einzuleiten, um diesen Beschluss so schnell wie möglich umzusetzen.*

*Das Gewinnerbüro des freiraumplanerischen Wettbewerbs Parkanlage Schloss Morsbroich wird beauftragt, auch für den vorgenannten Parkplatz die weitere Planung inklusive Ausführungsplanung zu erarbeiten.*

dafür: 9 (5 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 Aufbruch Leverkusen,  
1 FDP)  
dagegen: 8 (OB, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE.LEV, 1  
Soziale Gerechtigkeit)

Am 03.06.2020 hat die Kick-Off-Sitzung der Projektkoordinierungsgesellschaft  
„Kuhfeld Schildberg Partnerschaft mbB“ unter Teilnahme der Unteren Natur-  
schutzbehörde stattgefunden.

### TOP 13

Vorhabenbezogener B-Plan V35/II „Quettingen - Wellpappenwerk Gierlichs  
nördlich Herderstraße und westlich Maurinusstraße“ (vorhabenbezogener B-  
Plan und Vorhaben- und Erschließungsplan)

- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belan-  
ge

- Nr. : 2019/3283

Der Plan befindet sich zurzeit in der Phase der frühzeitigen Öffentlichkeitsbe-  
teiligung. In der Zeit vom 15.06.-24.07.2020 findet der entsprechende öffent-  
liche Aushang statt.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 3/2020)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Der Vorsitzende, Rh. Tim Feister, schließt die Sitzung gegen 18:55 Uhr.



---

Rh. Tim Feister  
Vorsitzender



---

Brigitte Beier-Witte  
Schriftführerin